

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

1

4. Januar 2008



Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

Infos aus dem Gemeinderat/ Kommissionen

- Gemeindeverwaltung
- Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach
- Kirchgemeinden
- Infos aus kantonalen Ämtern
- Aus den Vereinen/Parteien

Schlussabrechnung Regenwasserbecken Degenau

Im Investitionsbudget 2007 war die Sanierung des Regenwasserbeckens Degenau mit Fr. 215'000 vorgesehen. Die Arbeiten konnten im Herbst 2007 abgeschlossen werden. Die Schlussabrechnung wies Kosten von Fr. 136'974 aus, was rund 36 % unter dem Budget lag. Die tieferen Aufwändungen werden auf Einsparungen beim Ingenieurhonorar und günstige Arbeitsvergebungen zurückgeführt. Auch traten keine unerwarteten Überraschungen auf, sodass die Position «Unvorhergesehenes» nicht benötigt wurde.

GEMEINDEVERWALTUNG

Bauverwaltung

*Veranstaltung birräweich
vom 11./12. Januar 2008*

Verkehr: Einbahnregelung Jonschwilerstrasse

Um das grosse Verkehrsaufkommen wieder so gut wie möglich bewältigen zu können, wird die Jonschwilerstrasse während den Veranstaltungsabenden von 18.00 Uhr bis 06.00 Uhr mit einer Einbahnregelung signalisiert.

Das heisst, es wird eine **Einbahnregelung mit erlaubter Fahrtrichtung Jonschwil-Schwarzenbach** festgelegt. Eine Umleitung wird signalisiert. Den Anweisungen des gesamten Verkehrspersonals ist Folge zu leisten. Eine zeitweise Öffnung der Sperrung (z.B. für die Durchfahrt der Postautos) wird mit Funkgeräten ermöglicht.

Bausekretariat

*Aktuell läuft folgendes
(ordentliches) Bewilligungsverfahren:*

- Swisscom Mobile AG, Krügerstrasse 9, 9001 St. Gallen; Erstellen einer neuen Antennenanlage mit Geräte-raum / Rückbau der bestehenden Ständer auf Grundstück Nr. 525, Breiti, Jonschwil

Steueramt

*Mehrwertsteuer;
Anmeldepflicht*

Wer selbständig eine kommerzielle, industrielle, handwerkliche oder andere gewerbliche oder berufliche Tätigkeit ausübt und im Jahr 2007 mehr als Fr. 75'000 Einnahmen erzielt hat, wird auf den 1. Januar 2008 steuerpflichtig. Er muss sich, sofern er nicht schon als Mehrwertsteuerpflichtiger eingetragen ist, sobald als möglich, jedoch

spätestens bis 31. Januar 2008, schriftlich anmelden bei der Eidg. Steuerverwaltung, Hauptabteilung Mehrwertsteuer, Schwarztorstrasse 50, 3003 Bern, Fax: 031 325 75 61, Internet: www.estv.admin.ch.
Eidg. Steuerverwaltung

Abfallverwertung/ -beseitigung

Altglassammelstellen

In der letzten Zeit sind bei uns vermehrt Meldungen eingegangen, dass die Ruhezeiten bei den Glassammelstellen in Jonschwil (beim Kreisel) und Schwarzenbach (an der Oberstettenstrasse) nicht eingehalten werden.

Unsere Gemeinde hat kein formelles Reglement, das die Ruhezeiten regelt. Das war bislang glücklicherweise auch nicht nötig. In Anlehnung an Gemeinden mit Lärmschutz- oder Polizeireglementen gelten als Ruhezeiten: **12.00 Uhr bis 13.00 Uhr sowie 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr.**

Während den Ruhezeiten, an Sonn- und Feiertagen sowie der allgemeinen Nachtruhe von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr soll auf das Entsorgen von Altglas verzichtet werden. Besten Dank für Ihre Rücksichtnahme.

Das Jahrbuch der Gemeinde Jonschwil





Mutationen

Schulsekretärin Marie-Louise Lehmann

Frau Marie-Louise Lehmann kündigte auf Ende Februar 2008 ihre langjährige Anstellung als Schulsekretärin. Sie fand für einen weiteren Abschnitt ihrer Berufskarriere eine neue Herausforderung als künftige Schulsekretärin der Einheitsgemeinde Oberuzwil. Mit Frau Lehmann verliert unsere Schule eine sehr engagierte und fachkompetente Persönlichkeit. Seit 11 Jahren ist sie erfolgreich bei uns tätig. Sie hat grosse Umstrukturierungen miterlebt und dank ihrer Fachkenntnisse auch mitgeprägt. 1996 wurde sie als Schulsekretärin der Oberstufenschulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach gewählt. Für die damaligen Primarschulgemeinden Jonschwil und Schwarzenbach war sie teilzeitbeschäftigt. Gleichzeitig für drei Schulgemeinden als Sekretärin tätig zu sein, war eine enorme Herausforderung. Im Jahre 2000 engagierte sie sich als Mitglied der Projektgruppe zur Bildung einer Einheitsschulgemeinde. Die Bürgerinnen und Bürger entschieden sich für die Einheitsschulgemeinde mit Beginn auf Januar 2001. Frau Marie-Louise Lehmann arbeitete weiter als Schulsekretärin der neuen Einheitsschulgemeinde und leistete einen wesentlichen Beitrag zum Aufbau der neuen Strukturen während den vergangenen sieben Jahren.

Der Schulrat, die Schulleitungen und das gesamte Lehrerteam danken ihr für die äusserst wertvolle Tätigkeit. Es verlässt uns eine an unsere Schule gewachsene Persönlichkeit mit hoher Fach- und Sozialkompetenz. Wir wünschen ihr für die neue Tätigkeit in der Gemeinde Oberuzwil weiterhin viel Erfolg.

Neuanstellung von Michael Bolt als Schulsekretär

Aus vielen Bewerbungen konnte der Schulrat als Nachfolge Herr Michael Bolt, 32-jährig und verheiratet aus Oberhelfenschwil als unseren neuen Schulsekretär wählen. Mit Michael Bolt erhält unsere Schulgemeinde eine kontaktfreudige, motivierte und fachkundige Persönlichkeit. Die Volksschulen besuchte er in Kirchberg und Mosnang. Darauf folgte die kaufmännische Lehre mit begleiten-

der Berufsmaturität. Er besuchte das Berufs- und Weiterbildungszentrum zur Ausbildung des Fachmanns Finanz- und Rechnungswesen. Seit acht Jahren ist er als stellvertretender Finanzverwalter in der Gemeinde Eschenbach tätig. Wir freuen uns, Herr Michael Bolt als neuen Schulsekretär mit Arbeitsbeginn per 1. April 2008 bei uns begrüßen zu dürfen. Wir sind überzeugt mit ihm einen fachtüchtigen Mitarbeiter in unsere Schule aufzunehmen. Wir wünschen ihm schon heute viel Freude und Erfolg in seiner neuen Tätigkeit.

Basisstufenlehrperson: Karin Scherrer

Frau Karin Scherrer unterrichtet seit Beginn Schuljahr 2004/05 an unserer Basisstufe als Kindergärtnerin. Zuvor war sie vom Februar 2004 bis Ende Juli an unserer Schule befristet als Kindergärtnerin angestellt. Aufgrund eines Familienwachstums ist sie seit Schuljahr 2005/06 in einem kleineren befristeten Teilpensum als Basisstufenlehrperson tätig. Sie hat ihre Anstellung auf Ende des Semesters auf Ende Januar 2008 gekündigt. Der Schulrat dankt ihr für ihren grossen und flexiblen Einsatz an unserer Schule zum Wohle unserer Schulkinder.

Nachfolge Basisstufenlehrperson:

Michaela Fraefel Chialina

Aus zahlreichen Bewerbungen konnte Frau Fraefel als Basislehrperson in einem Teilpensum von 7 Lektionen angestellt werden. Die Anstellung ist befristet bis Ende Schuljahr auf Ende Juli 2008. Ab neuem Schuljahr werden aufgrund der kantonalen Projektvorgaben die Pensen pro Basisstufenklasse von 45 auf 40 gekürzt, da das Projekt zwecks weiterer Evaluationen über den vorgesehen Rahmen bis ca. 2010/12 weitergeführt wird. Während dieser Übergangszeit bedarf es keiner internen Entlastungslektionen mehr zur Entwicklung des Projekts, da die im Projekt beteiligten Lehrpersonen nun genügend Erfahrungen besitzen.

Frau Fraefel ist 30-jährig und absolvierte das Kindergartenseminar St. Gallen. Diverse Anstellungen als Kindergärtnerin befähigen sie, als erfahrene Lehrperson an unserer Basisstufe zu unterrichten. Wir heissen sie an unserer Schule herzlich willkommen.

Primarlehrperson Jonschwil: Matthias Niedermann

Auf Ende Semester per 31. Januar 2008 kündigte Herr Matthias Niedermann seine Unterrichtstätigkeit. Seit August

2004 ist er als Primarlehrer an der Primarschule Jonschwil in einem Teilpensum von 70% angestellt. Er verlässt uns aufgrund der geplanten beruflichen Neuausrichtung mit Studium im gestalterischen Bereich. Der Schulrat dankt Matthias Niedermann für seine Lehrtätigkeit zum Wohle unserer Schulkinder und wünscht ihm viel Erfolg in der Weiterführung seines Studiums.

Nachfolge Primarlehrperson Jonschwil: Sabrina Gurtner

Aus einigen Bewerbungen durfte Frau Sabrina Gurtner als Primarlehrerin an unsere Primarschule Jonschwil gewählt werden. Sie wird die Nachfolge von Matthias Niedermann in einem Teilpensum von ca. 17 Lektionen antreten. Die 26-jährige Sabrina Gurtner absolvierte nach dem Besuch des Gymnasiums in St. Gallen an der Pädagogischen Hochschule in Brig und St-Maurice das Diplom zur Primarlehrerin. Sie ist in Abtwil wohnhaft und weist einige Erfahrungen mit Tätigkeiten an diversen Schulgemeinden aus. Wir heissen sie an unserer Schule herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Motivation in unserem Schulteam Jonschwil.

Zum Jahreswechsel wünschen wir Ihnen als Schulbürgerinnen und -bürger einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2008. Wir danken Ihnen bestens für das grosse Vertrauen und die erspriessliche Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf die kommenden Begegnungen und stehen Ihnen mit unserer Schule gerne zur Verfügung.

Markus Häne, Schulratspräsident

Dorf-korporationen

Dorfkorporation Jonschwil

*Kommunikationsanlage GAJS,
Gebühren 2008*

Gestützt auf das neue Reglement hat der Verwaltungsrat das Tarifblatt für den Anschluss an die Kommunikationsanlage (TV, Radio, Internet) sowie für die Benutzung der Anlage angepasst.

Die bisherigen Gebühren wurden nicht erhöht. Falls aber für eine Liegenschaft ein stärkeres Signal geliefert werden muss, wird dafür auch eine einmalig geschuldete Anschlussgebühr von Fr. 200.00 und eine Benutzungsgebühr von

Fr. 2.00/Monat erhoben. Die betroffenen Abonnenten werden im Laufe des Frühjahres direkt kontaktiert. Diese Tarife werden ab 1. Januar 2008 angewendet.

Das Reglement und das Tarifblatt können auf www.jonschwil.ch/Verwaltung/Ver-und-Entsorgung/Kommunikation Jonschwil oder schriftlich bei der Dorfkorporation, Winkelstr. 22b, 9243 Jonschwil, angefordert werden.

Rolf Gehring, Präsident

Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberuzwil - Jonschwil

Samstag, 5. Januar 2008

14.00 Jungschar und Igel-Gruppe, Kirchgemeindehaus

Sonntag, 6. Januar 2008

10.30 Ökumenischer Familiengottesdienst, katholische Kirche Oberuzwil

Diakon Richard Böck und Pfarrei-leiter Rolf Haag

Kollekte: Missio-Projekt in Papua Neuguinea
anschliessend Apéro

Donnerstag, 10. Januar 2008

06.15 Liturgisches Morgengebet, Gebetsraum Pfarrhaus

Freitag, 11. Januar 2008

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

Samstag, 12. Januar 2008

14.00 Jungschar, Kirchgemeindehaus

Sonntag, 13. Januar 2008

09.30 Gottesdienst, Kirche Oberuzwil
Predigt: Pfarrer Alfred Enz, Mitwirkung Männerchor Frohsinn

Kollekte: Bartimäusprojekt
Kolibri, Kinderhort, Kirchenkaffee

19.30 Gottesdienst, Kapelle Schwarzenbach

Predigt: Pfarrer Alfred Enz
Kollekte: Bartimäusprojekt

Dienstag, 15. Januar 2008

14.00 Senioren-Nachmittag, Kirchgemeindehaus
Max Feuer erzählt von «alten Zeiten» in Oberuzwil

Mittwoch, 16. Januar 2008

20.00 Bibelgespräch zum Thema «Psalmen», Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 17. Januar 2008

06.15 Liturgisches Morgengebet, Gebetsraum Pfarrhaus

14.30 Witwen-Nachmittag, Hotel Rössli Oberuzwil

Freitag, 18. Januar 2008

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

Autodienst

Seit Sommer 2007 wird der Autodienst einmal im Monat von freiwilligen Mitarbeitern unserer Kirchgemeinde durchgeführt. Dabei wird bis jetzt nur der östliche Teil unserer Gemeinde bedient. Neu könnte der Autodienst auch für die Dörfer Jonschwil und Schwarzenbach angeboten werden. Personen, die eine Mitfahrgelegenheit wünschen, melden sich bitte beim Sekretariat (Tel. 071 951 53 71). Rahel Mojzisek, Ressortverantwortliche Diakonie, wird sich alsdann um die weitere Organisation kümmern.

Kirchenbesucher aus der ganzen Kirchgemeinde, die aus gesundheitlichen Gründen direkt Zuhause abgeholt werden möchten, melden sich bitte ebenfalls im Sekretariat. Das engagierte Autodienst-Team ist gerne bereit, auch diese Mitmenschen an den Sonntagen mit Autodienst zum Gottesdienst abzuholen.

www.ref.ch/oberuzwil-jonschwil



Kath. Pfarramt Jonschwil

Samstag, 5. Januar 2008

15.30 Aussendung Sternsinger in der Kapelle Schwarzenbach

16.10 Aussendung Sternsinger in der Pfarrkirche

19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 6. Januar 2008

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Donnerstag, 10. Januar 2008

07.15 Schülertagesdienst in der Pfarrkirche

Samstag, 12. Januar 2008

18.00 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 13. Januar 2008

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Mitgestaltet von Jugendlichen
Familien-Gottesdienst
Kindergottesdienste im Pfarreiheim und im Kindergarten

Dienstag, 15. Januar 2008

09.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche
Mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

Freitag, 18. Januar 2008

08.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche

Sternsingeraktion 2008

Auch im neuen Jahr sind die Sternsinger wieder unterwegs. In **Schwarzenbach, Jonschwil und Bettenau kommen sie am Samstag, 5. Januar und am Sonntag, 6. Januar 2008 jeweils am späten Nachmittag** zu den Familien.

Der Erlös geht wie andere Jahre an die Benediktiner Missionare in Uznach. Damit unterstützen wird dieses Jahr die Sekundarschule von Chipole in Tansania. Die Schüler und Schülerinnen können heute in Tansania noch nicht überall alle Schuljahre in die Schule, da die Häuser dazu fehlen. Nötig sind aber um eine Ausbildung zu machen, dass alle Schulstufen durchlaufen werden können. So ist die Schule auf Spenden aus Europa angewiesen, da keinerlei staatliche Unterstützung für Schulgelder usw. vorhanden ist. Die Benediktinermissionare von der Abtei St. Othmarsberg Uznach danken herzlich für Ihre Unterstützung diese Sozialwerkes.

So freuen sich die Sternsinger von Jonschwil und Schwarzenbach, wenn Sie bei Ihnen zu Hause willkommen sind.

Kath. Pfarramt und die Sternsinger

www.st-martinspfarrei.ch

INFOS AUS KANTONALEN ÄMTERN

FairFeuern 3

Feuern mit Holz

FairFeuern (www.fairfeuern.ch) hilft Ihnen mit praktischen Tipps zum Thema Holzfeuerung. Damit Ihr Feuer rauchfrei und schadstoffarm wird, den Nachbar nicht stört, die Umwelt nicht belastet und natürlich Spass macht.

Im Wesentlichen richten sich die Tipps an die Betreiber von handbeschiedenen Holzfeuerungen. Jedoch finden auch Nutzer von automatisch beschiedenen Anlagen

wie Pelletöfen oder Pelletheizungen nützliche Informationen.

Tipp:

- Bei Fragen rund ums Feuern mit Holz hilft Ihnen auch Ihr Kaminfeger gerne weiter.

Anfeuern

Anfeuern ohne Rauch – das ist eine innovative Methode, die den Schadstoffausstoss deutlich senkt. Mit dieser Technik entsteht viel weniger Feinstaub und das Holzfeuer wird deutlich umweltfreundlicher. Die Rauchbildung während der Anfeuerphase wird dank dieser Methode vermindert und über die gesamte Abbrandphase entweicht kein sichtbarer Rauch. Das Brennholz brennt von oben nach unten. Dadurch brennt es langsamer ab, der Verbrennungsprozess kann besser kontrolliert und gesteuert werden. Diese Anfeuermethode eignet sich für alle Anlagen mit oberem Abbrand (Cheminées, Kaminöfen, Kachelöfen und zentrale Stückholzfeuerungen mit obenliegendem Abgasabzug). Sie brauchen dazu vier trockene Tannenholzscheiter mit einem Querschnitt von ca. 3 x 3 cm und einer Länge von ca. 20 cm sowie eine Anzündhilfe. In einer Kreuzbeige legen Sie die vier Scheiter auf das vorher eingeschichtete Brennholz. Im Zentrum der Kreuzbeige, auf dem Brennholz platzieren Sie die Anzündhilfe.

Tipp:

- Nehmen Sie kein Papier, sondern eine Anfeuerhilfe – diese brennt länger und entwickelt mehr Wärme, wodurch das Holz besser zu brennen beginnt. Bei den Anzündhilfen handelt es sich um Wachstgetränkte Holzwohle. Diese Anzündhilfen können beim Landverband in Jonschwil bezogen werden.

Antworten auf häufig gestellte Fragen:

Warum entzündet sich das Holz nur zögernd oder gar nicht?

- Zu grobes oder zu feuchtes Anfeuerholz
- Zu geringe Verbrennungsluftzufuhr (Luftklappen geschlossen)

Feuern

Verwenden Sie zum Nachlegen trockenes, sauberes, gleichmässig gespaltenes Brennholz. Achten Sie darauf, dass die einzelnen Scheite nicht zu gross oder zu klein sind. Damit das Holz rauchfrei und somit möglichst schadstoffarm abbrennt, braucht es genügend Sauerstoff. Achten Sie deshalb auf eine ausreichende Luft-

versorgung. Lassen Sie die Luftklappen immer offen, wenn Flammen sichtbar sind. Wichtig ist auch, dass der Feuerraum beim Anfeuern und Nachlegen nicht überfüllt wird.

Beachten Sie unbedingt die Betriebsanleitung zu Ihrer Anlage. Wenn diese fehlt und Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich an einen Fachmann.

Tipps:

- Gute Zeichen sind: Lange Flammenbildung, kein oder kaum erkennbarer Rauch sowie weisse bis hellgraue feine Asche.
- Schlechte Zeichen sind: Sichtbare Rauchbildung während des Abbrandes, in der Folge starke Russablagerungen oder Teerrückstände im Brennraum, Rauchrohr oder Kamin und dunkelgraue bis schwarze Asche sowie starke Rauchbildung.

Antworten auf häufig gestellte Fragen:

Der Brennraum wird schwarz. Was sind mögliche Ursachen?

- Zu feuchtes Brennholz
- Zu wenig Holz
- Zu kleines Feuer, der Brennraum wird nicht heiss
- Zu wenig Verbrennungsluft

AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN

crazy singers

«15 Jahre Crazy Singers» -
ein Grund zum Feiern!

Wir schauen zurück auf 15 Jahre rockige Songs, tolle Ausflüge, Spass und Freude an der Musik und unvergessliche Power to the People Konzerte. 1993 waren wir 20 Mitglieder... heute sind es genau 80. Ein herzliches Dankeschön gebührt all jenen, die mitgesungen und damit den Chor so einzigartig gemacht haben. Ebenso wollen wir uns bei allen Eltern, der Musikschule Oberuzwil-Jonschwil und der Gemeinde Jonschwil für die Unterstützung bedanken.

Am **Sonntag, 25. Mai 2008, 17.00 Uhr** wird in der Aula Degenau gefeiert. Die Crazy Singers stossen mit den Chupa Chups auf die vergangenen Jahre an. Im Anschluss gratuliert ein «Special Guest» auf ganz spezielle musikalische Art und Weise. Wer das ist, wird nicht verraten... doch dass es ein Ohrenschaus sein wird, darf man jetzt schon garantieren! Lassen Sie sich überraschen und seien Sie bei uns zu Gast.

www.crazysingers.ch

Gemeinschaft der älteren Generation

Senioren-Z'Mittag

Wann: **Dienstag, 15. Januar 2008**

Wo: Restaurant Sonne Jonschwil
(Tel. 071 923 10 60)
Restaurant Dörfli
Schwarzenbach
(Tel. 071 923 66 30)

Wer gerne daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bis spätestens am Vora-bend im Restaurant an.

Seniorenanlass Dreikönige

Am **Mittwoch, 9. Januar 2008** sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen am Dreikönigsanlass teilzunehmen. Beginn um 14.00 Uhr im Pfarreiheim Jonschwil.

Im ersten Teil möchten wir ihnen den Schweizerfilm „die Herbstzeitlosen“ von Bettina Oberli zeigen.

Der Film vermittelt eine klare Botschaft: Nach der Pensionierung soll man nicht einfach auf den Tod warten, sondern auch mal etwas wagen und gewisse Risiken eingehen. Es ist von grosser Bedeutung, auch im Alter eine Aufgabe zu haben, gebraucht zu werden, etwas zu erreichen. Der Film zeigt, dass auch schon ganz kleine praktische Dinge wie ein Internetkurs oder Fahrstunden etwas frischen Wind in das scheinbar schon beendete Leben bringen kann.

Stephanie Glaser spielt in diesem unterhaltsamen Film mit einem Hauch von Tragik eine tadellose Leistung. Lassen Sie sich diesen Film mit der gekonnten Behandlung der Altersproblematik nicht entgehen.

Im zweiten Teil möchten wir natürlich wieder die Drei Könige küren. Um dies zu ermöglichen, gibt's zum Zvieri Dreikönigskuchen.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich das Seniorenteam.

Humor

«Weshalb stehst du denn wie angene-gelt bei der Rolltreppe?» – «Ich warte, weil ich meinen Kaugummi verloren habe.»

Erfolgreich! Inserate im GEMEINDEAKTUELL

Erscheint im Jahr 2008 jeweils am Freitag in den ungeraden Wochen. Inserateschluss ist jeweils am Montag, 16.00 Uhr.

Auflage: 1540 Exemplare

Inseratepreise ab 1.1.2008

mm	Preis pro mm und Spalte
----	-------------------------

bis 50 mm	Fr. 1.-
-----------	---------

ab 50 mm	Fr. 0.90
----------	----------

ab 100 mm	Fr. 0.85
-----------	----------

ab 250 mm	Fr. 0.70
-----------	----------

ab 500 mm	Fr. 0.65
-----------	----------

Spezielle Gestaltungswünsche werden nach Aufwand verrechnet.

Für Fremddaten übernehmen wir keine Verantwortung!

Platzierungswünsche können nicht berücksichtigt werden!

Spaltenbreiten

1-spalzig	43mm
-----------	------

2-spalzig	92mm
-----------	------

3-spalzig	140mm
-----------	-------

4-spalzig	188mm
-----------	-------

Seitenteile

	Preis
1/4 Seite 262 mm	Fr. 183.—

1/2 Seite 524 mm	Fr. 340.—
------------------	-----------

1/1 Seite 1048 mm	Fr. 680.—
-------------------	-----------

HAIR STYLING NICI

Im Januar 2008 erhält jeder Kunde Fr. 5.— Ermässigung auf den Service. (excl. Produkte)

Nicole Hafner

Winkelstrasse 19
9243 Jonschwil

Telefon 071 920 11 55
Natel 079 521 22 28

Öffnungszeiten:

Montag nach Vereinbarung

Dienstag, Mittwoch, Freitag:
8.00 - 11.30, 13.00 - 18.30

Donnerstag:
8.00 - 11.30, 13.00 - 20.00

Samstag 7.30 - 14.00 durchgehend

M. Schönenberger AG

Bedachungen, Fassaden, Spenglerei
9500 Wil / 9536 Schwarzenbach
071 923 60 70

Lehrstellen 2008
Dachdecker / Spengler
Schnuppern erwünscht

Dachkontrollen
Unterhalt, Reparaturen



**EINLASS
NUR VERKLEIDET!**

www.kultball.ch

KultBall

**MOTTO
rotweiss**

Turnhalle Jonschwil

Freitag Kultball

18. Januar 08

Beginn: 20.08 Uhr

Ab 18 Jahren

«Der Kultball ist der einzig wahre MASKENball!»

«Am Kultball trifft sich nicht nur die jüngere Generation, sondern auch die älteren Fasnächtler sind herzlich willkommen!»

Samstag Familienfasnacht

19. Januar 08

Umzug Start 14.14 Uhr, Sonnenstrasse

Motto des Umzuges: «Jonschwil bewegt sich!»

Anschliessend Kinderfasnacht und Tanz, Gratis Sandwich für Kinder!

**NÄH
ATELIER**

AM KREISEL
JONSCHWIL

Vorhänge | Tischwäsche | Bettwäsche
Änderungen | Nähzubehör
Ablage Chemische-Reinigung | Frottéewäsche

Heidy Graf

Unterdorfstrasse 1 | 9243 Jonschwil
Tel. 071 923 23 01 | Fax 071 923 23 01
heidy-g@gmx.ch | www.naehatelieramkreisel.ch



Schöner Wohnen in Oberuzwil SG

Neue Eigentumswohnungen

„Sonnenhügel“, Wilerstrasse 14/14a



- 4 ½-Zimmer-Wohnungen
- 5 ½-Zimmer-Dach- Maisonnettewohnungen
- rollstuhlgängig
- Ausbauwünsche frei
- Verkaufspreis: ab Fr. 420'000.—

Weitere Infos unter www.wilerstrasse.ch

Verkauf und Beratung:

Josy Frenda ☎ 071 227 42 65 oder 079 703 44 05

HEV Verwaltungs AG | Poststrasse 10 | 9001 St.Gallen | ☎ 071 227 42 60 | info@hevsg.ch | www.hevsg.ch



Dorfbeck Jonschwil, Tel. 071 923 30 25

SPITZLI

Dörflibeck Schwarzenbach, Tel. 071 923 35 65
Sonntags geöffnet 09.00 - 17.00 Uhr

**wir haben witzige,
kleine Geschenke...**

Restaurant Krone Jonschwil

Januar Hit

**Spätzli „Simona“
mit Pouletgeschnetzeltem
an Paprika-Sauce für Fr. 16.50**

*Ihre Gastgeber: Gabriela und Jakob Sigg
Tel. 071 923 11 22*

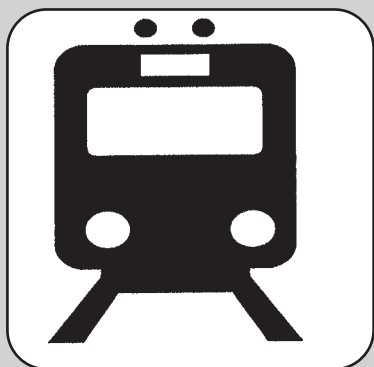
Öffnungszeiten:
Di-Sa 08.30-24.00 Uhr
Sonntag 10.30-14.00 Uhr
Montag Ruhetag

Wir wünschen Allen einen guten Start ins neue Jahr und bedanken uns für die gute „Aufnahme“ in Jonschwil.

General- abonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren. Zum Preis von nur Fr. 35.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren. Im Vergleich dazu bezahlen Sie für ein Retourbillett 2. Klasse ohne Halbtaxabonnement folgende Preise:

- St. Gallen Fr. 21.60
- Zürich Fr. 45.20
- Luzern Fr. 78.20
- Basel Fr. 96.20
- Bern Fr. 114.20
- Lugano Fr. 139.20
- Genf Fr. 169.20



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über zwei solcher UGA. Neu werden Tageskarten abgegeben, d.h. bei einem Bezug kann man jetzt die entsprechende Tageskarte nicht erst am Vorabend, sondern sofort abholen. Ein Zurückbringen ist nicht mehr nötig. So ist es jetzt zum Beispiel möglich, bei der Reise in die Ferien eine Tageskarte für den Hinreise- und eine Tageskarte für den Rückreisetag bereits vorgängig zu kaufen.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

08.01.	2	13.01.	2	16.01.	2
09.01.	2	14.01.	2	17.01.	2
10.01.	2	15.01.	1	18.01.	2

Reservierungen nimmt die GA-Hotline unter Tel. Nr. 071 920 05 11 gerne entgegen.

★★★★★
apollo
g a r a g e

SUBARU-Vertretung
Auto-Wasch-Center

Apollostrasse 5
9536 Schwarzenbach
Tel 071 923 41 23
www.apollogarage.ch

Think. Feel. Drive.
 SUBARU

Thur-Verlag.ch

- Sanitär
- Spenglerei
- Blitzschutz
- Boiler-Entkalkungen
- Ablauf-Entstopfungen



Urs Schönenberger

Prompter Reparaturservice

9536 Schwarzenbach

Natel 079 360 19 86

Fax 071 923 36 39

Pneuhaus Gämperli

8370 Gloten-Sirnach

Tel. 071 966 42 34

Fax 071 966 21 60

www.gaemperli.ch

info@gaemperli.ch



FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

JONSCHWIL-SCHWARZENBACH

Frauengemeinschaft

Spielen und Jassen

Wann: **Dienstag, 8. Januar 2008**
ab 14.00 Uhr

Wo: Alterssiedlung Jonschwil
Auf eine rege Beteiligung freuen wir uns.

Einladung zur Hauptversammlung

Wann: **Samstag, 12. Januar 2008** im Pfarreiheim Jonschwil, 19.00 Uhr Türöffnung
Anmeldungen nimmt gerne bis zum 9. Januar 2008 Erika Storchenegger, Tel. 071 923 19 53 und jedes Vorstandsmitglied entgegen oder per E-Mail an Vroni Fink: vrofi@bluewin.ch

Wird eine Mitfahrgelegenheit gewünscht, bitte dies bei der Anmeldung mitteilen. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen im neuen Jahr und wünschen allen einen guten Start ins 2008.

Der Vorstand

Müttergemeinschaft

Müttertreffen Jonschwil-Schwarzenbach

Das nächste Treffen findet am **Dienstag, 8. Januar 2008** von 14.30 bis 17.00 Uhr im Pfarreiheim Jonschwil statt. Die Mütterberatung befindet sich im 1. Stock von 14.00 bis 17.30 Uhr, wo sich Frau Sidler für Sie und Ihr Kind gerne Zeit nimmt.

Möchten Sie neue Kontakte knüpfen, die Wartezeit der Mütterberatung überbrücken oder einfach zum plaudern vorbei schauen? Für die Kinder gibts gratis Sirup und eine tolle Spielecke!

Es sind auch alle Papi's, Grosseltern, Gotti/Götti etc. herzlich Willkommen. Wir freuen uns auf jeden Besuch.

Auf ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen freut sich das Team Gruppe junger Mütter:

Petra, Sonja, Zinta und Rosaria

Frauentreffen - s'Mami hät Usgang

Nach dem Weihnachtsrummel und Jahresende möchten wir vom Müttertreffen mit euch Mami's das neue Jahr gut starten!

Wir treffen uns am **Freitag, 11. Januar 2008** um 18.30 Uhr beim Kirchenbrunnen (neben Rest. Krone) in Jonschwil, um zusammen einen lustigen Schlittell-Abend zu erleben.

- Spaziergang (ca. 20 Min.) zur Schöpfli-beiz von Luzia + Hans Scheiwiller
- Gemütliches Beisammensein in der Schöpfli-beiz. Wir können dort ein Nachtessen einnehmen oder auch nur etwas trinken

NÄCHSTE
AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 2/2008

Freitag, 18. Januar 2008

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 14. Januar 2008, 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil

Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20

miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 14. Januar 2008, 16.00 Uhr

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05

Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate. Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.

Die Kosten übernimmt jeder Teilnehmer selber

- Bei guten Schneeverhältnissen schlitteln wir nach dem „Höckla“ hinunter

Der Anlass findet bei jeder Witterung (ausser Regen) mit oder ohne Schlitten statt! Evtl. eine Lampe mitnehmen, da der Weg nicht beleuchtet ist. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Danke.

Bei Fragen steht euch Rosaria Schäli gerne zur Verfügung, Tel. 071 951 14 67.

Also bis dann, wir freuen uns auf zahlreiche, abenteuerlustige Frauen

Frauenchor
Schwarzenbach

Hast du Freude am Singen? Komm doch in den Frauenchor! Es wäre ein idealer Zeitpunkt um einzusteigen. Wir studieren wieder neue Lieder ein; für unser Konzert am 2. März 2008 in Jonschwil und für das Schweizer Gesangsfest am 7. Juni 2008 in Weinfeld. Wir proben jeweils am Donnerstagabend um 20.15 Uhr im Primarschulhaus in Schwarzenbach. Mehr erfährst du unter: www.frauenchor-schwarzenbach.ch.

Schau unverbindlich mal rein oder melde dich bei der Präsidentin A. Helg, Tel. 071 923 50 36.

Kultball – Der einzig wahre
Maskenball

Alljährlich findet in Jonschwil zu Faschnachtsbeginn der Kultball statt. Zu Hunderten pilgern die Fasnächtler jeweils zu diesem Maskenball der besonderen Art. Im Jahr 2008 öffnet der Kultball bereits zum fünften Mal seine Tore. Die noch junge Geschichte dieses speziellen Maskenballs baut auf dem Erfolg des zuvor all die Jahre durchgeführten Chäferballs. Der Chäferball, der in Jonschwil zur Tradition geworden war, erhielt im Jahr 2004 einen neuen Namen und vor allem ein neues Konzept. Dieses sollte aus dem zur fast normalen Party verkommenen Chäferball wieder einen richtigen Maskenball machen. Seither gilt: **Einlass nur verkleidet!** Dieser Grundsatz macht den Kultball zu jenem wahren Maskenball, welcher den Namen MASKENball auch noch verdient. Und gerade deshalb ist der Kultball so einzigartig und genial wie kein anderer Maskenball. Wir, der Verein «Freunde der Fasnacht», haben uns zum Ziel gesetzt, die fasnächtliche Tradition in Jonschwil mit diesem einzigartigen Maskenball aufrecht zu erhalten und den Fasnächtlern der Region einen echten Fasnachts-Event zu bieten.

Wir freuen uns, auch im 2008 viele Fasnächtler am Kultball begrüßen zu dürfen. An diesem speziellen Maskenball sind sowohl junge als auch ältere Fasnächtler herzlich willkommen!

Verein «Freunde der Fasnacht»



**Feuerwehrverein
Jonschwil-
Schwarzenbach**

Korrektur Motto

Das Motto des Jonschwiler Kinder- und Familienumzuges vom **Samstag, 19. Januar 2007** lautet: «Die Gemeinde bewegt sich» und nicht wie publiziert «Jonschwil bewegt sich».

Wir laden die ganze Bevölkerung ein mitzuwirken oder den Umzug als Zuschauer/in live mitzuerleben.

Feuerwehrverein, Verein «Freunde der Fasnacht»